Schach

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Elemente des Zweizügers.

VIII.

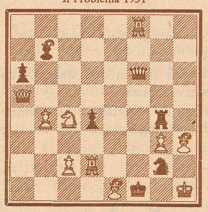
Während man früher schon die Darstellung eines zweifachen Grimshaws für ein wahres Kunststück ansah, zwingen die modernen Komponisten bereits die Verdreifachung des Themas in eine Aufgabe. Nr. 297 ist ein Beispiel dieser Art. 1. Lb3 stellt Zugzwang her. Es entstehen dann folgende thema-gemäßen Abspiele: 1... Lb7 2. Te7 und 1... Tb7 2. Tc6 (Läufer-Turm-Grimshaw), 1... Lg7 2. D×f7 und 1... Tg7 2. De5 (zweiter L-T-Grimshaw) 1... f6 2. De4 (Ausnützung der Verstellung des Lh8 und des Verbaus auf f6) und 1... Lf6 2. Dg4 (Ausnützung der Verstellung des Bf7 und des Verbaus auf f6: also Bauern-Läufer-Grimshaw).

Denselben Inhalt weist Nr. 298 auf: zwei T-L-Grimshaw und einen B-L-Grimshaw, nämlich: 1. e8D und

1...	Tb4	Lb4	Tf3	Lf3	Le6	e6
2.	D×c5	Dc4	Se2	Le3	Dg7	Dgd8

Problem Nr. 307

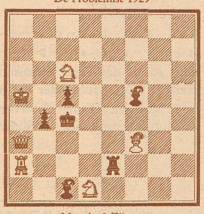
F. Palatz, Hamburg
Il Problema 1931



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 308

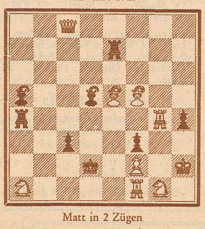
A. N. Lebedeff
De Problemist 1929



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 309

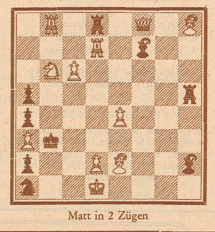
H. Schumann, Kiel
Schwalbe 1929



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 310

J. A. Schiffmann †
1. Pr. Brisbane Courier 29



Matt in 2 Zügen

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Beide Probleme, besonders aber das zweite, weisen einen schwachen Schlüsselzug auf. Die Darstellung derartiger Höchstleistungen gelingt eben selten, ohne daß man auch einen Nachteil mit in Kauf nehmen muß.

Nr. 299 enthält «nur» einen B-L-Grimshaw, verbindet ihn aber mit einer Selbstfesselung der Dame im Schlüsselzug und Entfesselung durch die Verstellungszüge, die sehr reizvoll wirkt. 1. Ka6 (Zugzwang) Ld6 2. Db3 und d7—d6 2. Dc7. Anderes leicht.

Nr. 300 zeigt zwei L-T-Grimshaws, von denen besonders der erste mit den nachfolgenden Abzugsschachs des Königs sehr reizvoll wirkt. 1. Td8 fesselt den Bd6 und droht infolgedessen Dc5. Schwarz verteidigt sich durch Entfesselung des Bauern, was den einen, und durch Entfesselung von Se4, was den andern Grimshaw herbeiführt, nämlich: 1... Ld7 (Td7) 2. Kc7 (Kc6) und 1... Lf4 (Tf4) 2. Sf5 (De5).

Wir spinnen dieses prächtige Problemthema gerne noch an weiteren Aufgaben aus und fügen eine kleine Neuerung bei: Unsere Löser haben sicher herausgefunden, daß die Grimshaw-Verstellung immer auf dem Schnittpunkt der Kraftlinien zweier Figuren zustandekommt (bei Nr. 297 z. B. auf den Schnittpunkten b7, g7 und f6). Wenn nun Weiß die Verstellung dadurch herbeiführt, daß er einen weißen Stein auf diesen Schnittpunkt aufpflanzt und so die Wirkungskraft beider schwarzen Figuren zeitweilig unterbindet, wenn also Schwarz gezwungen wird, auf dem Schnittpunkt einen weißen Stein zu schlagen, so spricht man nicht mehr von einem Grimshaw, sondern von einem Nowotny. Viele Löser finden diese Namensnennungen vielleicht überflüssig; sie umreißen aber scharf eine bestimmte Problemidee und erleichtern daher die Verständigung bei Unterhaltungen über einen Probleminhalt.

Partie Nr. 119

Die nachstehende Partie wurde kürzlich von dem in Leysin weilenden Meister Klein anläßlich einer Simultanvorstellung gespielt, an der der Meister gleichzeitig 14 Partien unter Ansicht des Brettes und fünf weitere als Blindpartien führte.

Weiß: *Aubort* Schwarz: *Klein*

1.	e2—e4	e7—e5	10.	0—0	Sc6—a5
2.	Lf1—c4	Sg8—f6	11.	Lc4—b3 [2])	Sa5×b3
3.	d2—d3	Sb8—c6	12.	c2×b3	Lc8—f5
4.	Sb1—c3	Lf8—b4	13.	d3—d4	e5×d4
5.	Sg1—e2	d7—d5	14.	Dd1×d4	Dd8×d4
6.	e4×d5	Sf6×d5	15.	c3×d4	Ta8—d8
7.	a2—a3 [1])	Lb4×c3+	16.	Lc1—e3	Lf5—e6
8.	Se2×c3	Sd5×c3	17.	b3—b4	f7—f5
9.	b2×c3	0—0	18.	f2—f3 [3])	f5—f4
19.	Le3—f2	Tf8—e8	30.	Te1—a1	Ta8—a4
20.	Ta1—c1	c7—c6	31.	Kg1—f2	Ta4—c4
21.	Tf1—e1	Le6—d5	32.	a3—a4	Tc4—c2+
22.	Te1—e5	Te8×e5	33.	Kf2—g1	c5—c4
23.	d4×e5	Kg8—f7	34.	Ta1—b1	c4—c3
24.	Lf2—c5	Kf7—e6	35.	Tb1×b6 [4])	Tc2—b2
25.	Lc6—d5	Td8—a8	36.	Ld6—b4+	Ke6—f7
26.	h2—h3	a7—a5	37.	Tb6—b5	Tb2×b4!
27.	Tc1—e1	a5×b4	38.	Tb5×b4 [5])	c3—c2
28.	Ld6×b4	b7—b6		Aufgegeben [6])	
29.	Lb4—d6	c6—c5			

[1]) Besser geschah 0—0.

[2]) Auf 11. La2 folgt nach c7—c5—c4 ein Turmangriff auf die weißen Bauern der c-Linie.

[3]) Schwarz drohte f4 und T×d4. Läßt sich Weiß aber zu 18. f4 verleiten, so wird der schwarze Läufer sehr wirksam.

[4]) Ein Fehler. Das Schlagen des Bauern beschleunigt das Ende.

[5]) Auf 38. Tb5×d5 folgt c3—c2.

[6]) Eine gute Blindpartie. Vereine, die sich für eine Vorstellung von Meister Klein interessieren, wollen sich direkt an ihn wenden (Hotel Tour d'Aï, Leysin).

Empfehlenswerte Schachliteratur.

b) Lehrbücher für Fortgeschrittene.

Becker, Die sizilianische Partie		5.—
Bogoljubow, Die moderne Eröffnung 1. d2—d4	5.—	6.30
Kmoch, Die Kunst der Verteidigung		5.—
Lasker Ed., Schachstrategie		7.20
Maroczy, Die französische Partie		3.—
Müller, Prakt. Eröffnungsstrategie (Caro-Kann)	4.20	5.50
Müller, Die englische Partie	3.50	4.50
Nimzowitsch, Mein System		10.—
Nimzowitsch, Die Praxis meines Systems	7.50	10.—
Nimzowitsch, Die Blockade		2.—
Réti, Meister des Schachbretts	9.—	12.—
Salvioli, La partita d'oggi I—V		27.50
Snosko-Borowski, Das Mittelspiel im Schach	7.—	8.50
Tartakower, Die hypermoderne Schachpartie	16.—	18.—
Tartakower, Indisch	2.—	2.50
Tartakower, Die Zukunftseröffnung		1.50

c) Probleme und Studien.

Berger, Theorie und Praxis der Endspiele	13.	14.50
Blumenthal, Schachminiaturen		4.—
Dedrle, Böhmische Schachminiaturen	2.—	4.—
v. Holzhausen, Brennpunktprobleme	4.—	5.50
v. Holzhausen, Logik und Zweckreinheit im neudeutschen Schachproblem	5.—	6.—
Kohtz u. Kockelhorn, Das indische Problem		4.—
Mazel u. Marco, Meister des Problems	3.—	4.50
Palatz u. Mongrédien: Antiform (schwierig)		9.—
Palkowska, Idee u. Oekonomie im Schachproblem		3.50
Rinck, 700 fins de partie		15.—
White, Sam Loyd und seine Schachaufgaben	15.—	18.—

SCHWEIZERFABRIKAT
Ein NEUES Eau de Cologne
EAU DE COLOGNE ORIGINAL UHU
UHU S.A. BÂLE
Qualität: unübertrefflich
Der Duft hält MEHRERE Tage an!
PREISE WESENTLICH BILLIGER
Machen Sie einen Versuch!
FABRIKANT: UHU A.-G. BASEL

Warum länger hohe Miet- und Hypotheken-Zinsen zahlen, wenn Sie in kurzer Zeit schuldenfreier Eigenheimbesitzer sein können?
Sie erhalten von uns niederverzinsliche und unkündbare Tilgungsdarlehen ohne Bürgen zum Hausbau, Hauskauf oder zur Hypothekenablösung.
Verlangen Sie unsere Broschüre.
Wohnkultur
Baukreditgenossenschaft
WIL (Kt. St. Gallen)

Sommer-sprossen bringen Sie mit meiner Crème anti-poussos rasch und sicher zum Verschwinden. Tube Fr. 1.15, Topf Fr. 3.–
Apotheke M. STÜDER PAYERNE

Angehörigen und Freunden im Ausland
ist die «Zürcher Illustrierte» jede Woche ein neuer Gruß aus der Heimat. Bitte, machen Sie ihnen diese Freude.
Auslands-Abonnementspreise: Jährlich Fr. 16.70, bzw. Fr. 19.80, halbjährl. Fr. 8.65, bzw. Fr. 10.20, vierteljährl. Fr. 4.50, bzw. Fr. 5.25.

OPAL
VERY MILD OPAL HAVANA
FEINSTE HAVANA-MISCHUNG * MELANGE HAVANE DELICIEUX
Manufacture de Cigares fins S.A. Eichenberger-Baur
OPAL — des Rauchers Ideal

KNOBLISOL
(Saft von frischem Knoblauch) schützt vor Arterienverkalkung, im bereits vorgeschrittenen Krankheitsfalle mildert es auffallend rasch hohen Blutdruck, körperliches Abgespanntsein, geistige Müdigkeit, Schwindel etc. Zu beziehen in Flaschen von Fr. 6.– und Fr. 10.– aus der
APOTHEKE BISCHOFBERGER THALWIL